

Cornelius Becker
(1561-1604)

Psalm 15, SWV 111

Version 1

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

Tenor
Bass

Wer wird, Herr, in der Hüt-ten dein woh-nend vor Un-fall si-cher sein, und blei-ben

auf dem Ber-ge schon, da Got-tes - furcht find't ih- ren Lohn?

2. Wer ohne Wandel einher geht und mit sein'm Tun zu Recht besteht,
red't jederzeit die Wahrheit frei von Herzensgrund ohn Heuchelei.

3. Wer kein Arges dem Nächsten tut, hält seine Zung' in guter Hut,
daß sie nicht in Verleumdung schwer jemand verletzt an Glimpf und Ehr.

4. Wer nichts auf lose Leute hält, sondern zum Frommen sich gesellt,
schwört keinen Eid zu falschem Schein, was er zusagt, muß g'halten sein.

5. Wer sein Geld nicht auf Wucher gibt, um G'schenk den Armen nicht betrübt,
wer das tut, der wird bleiben wohl, all sein Tun ihm gelingen soll.